

Schiebel: Weitere Orders für Drohnen in Sicht

Fellhuber



Schiebel-Chef **Hans-Georg Schiebel** präsentiert die Drohne in Österreich

Schiebel, Wiener Hersteller von unbemannten Hubschraubern, so genannten Drohnen, verweist bei der offiziellen Präsentation seines Camcopters S-100 in Österreich auf reges Interesse.

Bei der Präsentation auf dem Truppenübungsplatz Gross Mittel zeigten sich Interessenten aus Asien von den Drohnen überzeugt. Derzeit ist Schiebel in Asien in Pnom Penh, Kambodscha, vertreten. Wobei dort bisher ein anderes Produkt der Gruppe verkauft wurde: Minensuchgeräte.

„Sind es derzeit vor allem Behörden, die an Drohnen interessiert sind, werden unsere Drohnen mittelfristig für zahlreiche zivile Anwendungen interessant“,

sagt Firmenchef Hans-Georg Schiebel. So ortet er Einsatzmöglichkeiten bei der Überwachung von Pipelines oder Stromleitungen, bei der Suche nach vermissten Personen in unwegsamem Gelände oder für wissenschaftliche Messungen und Filmaufnahmen.

Die Präsentation des Camcopters bei einer Internationalen Rüstungsmesse in Abu Dhabi brachte Schiebel bereits einen Auftrag über knapp hundert Millionen € ein.

Bei der Luftfahrtausstellung in Le Bourget ortete Schiebel ebenso grosses Interesse, „wobei Beschaffungen in dieser Grössenordnung länger dauern, oft bis zu zwei Jahre“, sagt Schiebel.

(mf)